



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Endspurt beim Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ 2021: Am 10. Mai 2021 ist Einsendeschluss

30.04.2021



Arbeitskreis Heimatpflege

Wer am diesjährigen Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ mitmachen möchte, sollte sich beeilen. Einsendeschluss für Gedichte, Geschichten, Szenen und Lieder im Dialekt ist der 10. Mai 2021.

Gesucht sind Beiträge über die Lebensbereiche Freizeit, Sport oder Kultur, die als „spinnende und entspannende Lebensmittel“ inspirierend sein sollen. Mitmachen können alle, die im Regierungsbezirk Karlsruhe leben oder geboren sind. Gesucht werden Texte in den Mundarten, die zwischen Main und Murg gesprochen werden. Am „gnitze Griffel“ darf sich jeder mit maximal zwei Texten oder selbstkomponierten Liedern beteiligen. Erlaubt sind Gedichte, Geschichten oder Szenen, die bestimmte Längen nicht überschreiten dürfen. Alle eingereichten Beiträge dürfen noch nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet. Für die Sieger gibt es Preise, die mit 500 bis 1.000 Euro dotiert sind. Für Schulprojekte oder junge Leute bis 25 Jahre ist ein Sonderpreis ausgeschrieben. Veranstalter ist der Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e.V.

Wer noch mitmachen will, kann seine Beiträge bis zum 10. Mai 2021 an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe oder an heimatpflege@rpk.bwl.de schicken. Es gilt das Datum des Poststempels.

Die Preisträger stehen voraussichtlich im August fest und werden im Oktober bei einem Mundartabend gewürdigt.

Weitere Informationen sind in der Pressemitteilung vom 24. Februar 2021 bereitgestellt. Die genauen Wettbewerbsbedingungen sind auf der Homepage des Arbeitskreises nachzulesen.

Kategorie:

Abteilung 2 Heimatpflege

Verwandte Nachrichten:

„De gnitze Griffel“: Mundartabend mit Preisverleihung durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder (20.09.2023)
Endspurt beim Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ 2023 (16.05.2023)